Akanthomyces spec. (Anamorphe) auf *Piratula hygrophila*

Piratula hygrophila (♀) wurde in einer Bodenfalle (5 cm ∅ x 10cm) gefüllt mit Renner'scher Lösung (ein Gemisch aus Alkohol, Essigsäure; Glycerin und Detergenz) im Juli 2012 gefangen und erfasst. Die eingesetzte Fang/Fixierlösung ist auch für Pilze toxisch, sodass davon auszugehen ist, dass die Spinne bereits mit Synnemata des Pilzes überzogen war, als sie in die Falle gelangte! (selbstständig oder als Beute eines anderen Arthropoden?).

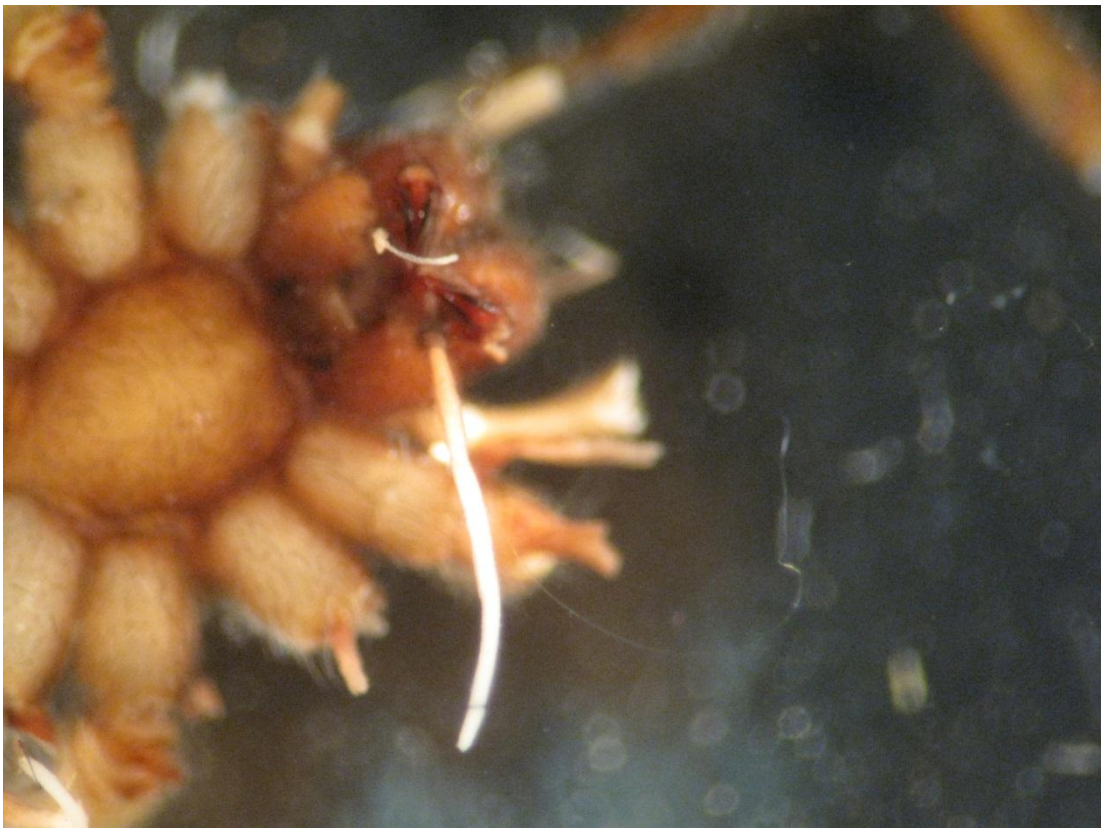
(Die Fallen wurden von **Frau Dr. Ricarda Lehmitz** ausgebracht und durch **Henning Haase** determiniert. Fallenstandort war das Dubringer Moor, genauer am Ufer eines relativ großen Torfstiches mit Übergang zu einem relativ feuchten Adlerfarn-Birkenwald (N 51.40137°; E 014.17285°)

Mit einem Schlüssel für thailändische Akanthomyces Arten auf Spinnen gelangt man zu *A. novoguineensis* – dieses Ergebnis ist natürlich sehr fraglich!

(Mycol. Res. 100 (9). 1065-1070 (1996) Akanthomyces on spiders in Thailand Nigel Hywel-Jones

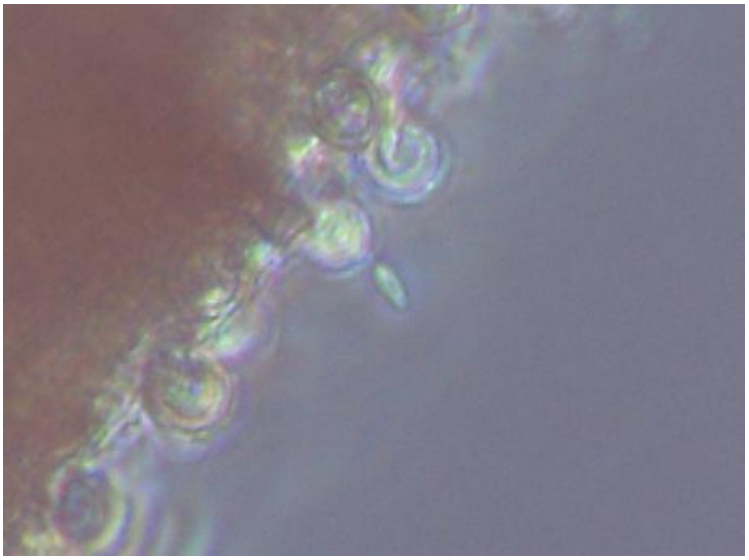
Abs.: Three poorly recorded species of *Akanthomyces, A. arachnophila, A. aranearum* and *A. novoguineensis*, currently recognized from spiders were all found in various forest types in Thailand. Three other species, *A. koratensis, A . cinereus* and *A. websteri*, are described as new. No evidence was found to link any of these six anamorphic species with teleomorphs. A key to the known species of *Akanthomyces* on spiders is provided.)

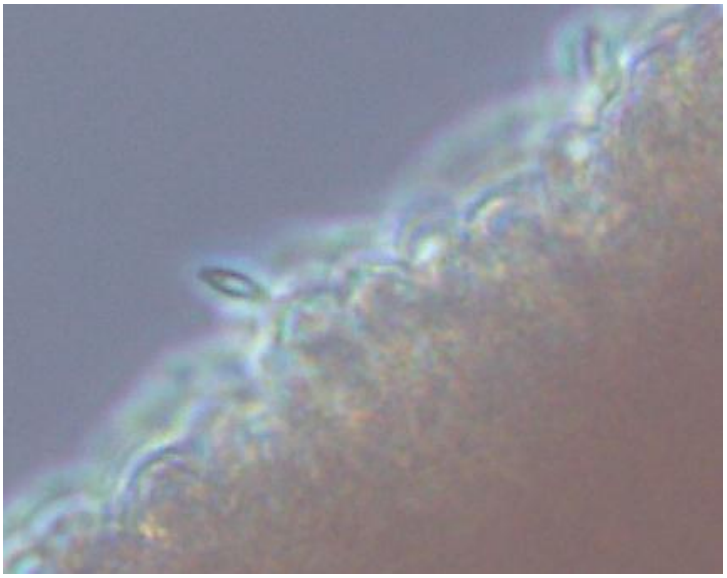
Piratula mit mind. 10 Synnemata – einige bereits abgebrochen (Foto: Alexander Karich, 2012)



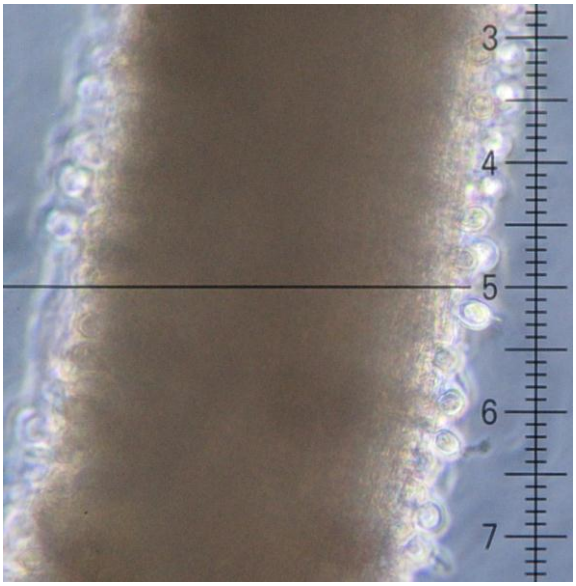
Synnemata auch an den Cheliceren mit den zu erwartenden Konsequenzen für die Spinne (Foto: René Ullrich, 2012)

Synnema an Gliedmaße (1TS = 10µm; Foto: René Ullrich, 2012)





Konidien an Konidiophoren auf der Oberfläche von Synnemata (Foto: René Ullrich, 2012)



Konidiophoren (Phialiden) globos (subglobos, subzylindrisch)(1TS = 2,5 µm; Foto: René Ullrich, 2012)